

**Antragsformular für den Förderaufruf „Umsetzung von Informationsveranstaltungen zum
Equal Care Day 2027 in den Kommunen“**

Zuwendungsempfänger/in

Bezeichnung des Zuwendungsempfängers, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit
Baden-Württemberg
Postfach 10 34 43
70029 Stuttgart

1 Antragstellerin oder Antragsteller

Name:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Rechtsform:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Steuernummer:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG für das Vorhaben:

☐ Ja ☐ Nein

Bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug sind die Beträge im Kosten- und Finanzierungsplan als Netto-Beträge ohne Mehrwertsteuer auszuweisen.

1.1 Anschrift

Straße und Hausnummer:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Postleitzahl:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1.2 Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

☐ Herr

☐ Frau

☐ neutrale Anrede

Vorname:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Nachname:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Funktion:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon :

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1.3 Kontodaten

Kontoinhaber/in:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

IBAN:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1.4 Weitergabe

Ist zur Erfüllung des Zuwendungszwecks eine Weitergabe der Zuwendung an Dritte (Letztempfängerin oder Letztempfänger) vorgesehen?

☐ Ja

☐ Nein

Letztempfängerin oder Letztempfänger:

Bitte geben Sie an, an wen die Zuwendung als Letztempfängerin oder Letztempfänger weitergegeben werden soll.

2 Angaben zum Fördergegenstand

2.1 Beschreibung des Vorhabens

Bezeichnung des Vorhabens:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Durchführungsort des Vorhabens:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bitte geben Sie die Gemeinde und den Stadt- oder Landkreis an.

Umsetzung einer Baumaßnahme:

☐ Ja ☐ Nein

Dient das Vorhaben der Umsetzung einer Baumaßnahme, sind dem Antrag die zur Entscheidung erforderlichen – ggf. von der baufachtechnischen Dienststelle bezeichneten – Bauunterlagen beizufügen.

Kurzeschreibung des Vorhabens:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beschreiben Sie in max. 1.000 Zeichen die wesentlichen Inhalte und Maßnahmen, die im Rahmen Ihres Vorhabens umgesetzt werden sollen.

Beschreibung des Vorhabens:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beschreiben Sie in max. 5.000 Zeichen die geplante Durchführung Ihres Vorhabens. Gehen Sie dabei insbesondere auf die Ausgangslage, den Ablauf sowie die vorgesehenen Maßnahmen ein und beschreiben Sie das Projektumfeld.

Beginn des Vorhabens:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ende des Vorhabens :

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Geben Sie an, wann Sie mit der Umsetzung des Vorhabens beginnen (z. B. wann mit der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten begonnen wird) und wann die Maßnahme abgeschlossen sein wird.

2.2 Ziele des Vorhabens

Ziele, Zielgruppen und Erfolgskontrolle:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Beschreiben Sie die Ziele und nennen Sie die Zielgruppen des Vorhabens in max. 1.000 Zeichen. Gehen Sie auch auf Maßnahmen zur Erfolgsmessung, Evaluation und Nachhaltigkeit ein.

3 Kosten- und Finanzierungsplan

3.1 Zuwendungsfähige Ausgaben und Finanzierung

3.1.1 Zuwendungsfähige Ausgaben des Vorhabens

Zuwendungsfähig sind alle zur jeweiligen Zweckerfüllung unbedingt notwendigen Sachausgaben, die in einem unmittelbaren sachlichen und zeitlichen Zusammenhang mit der geförderten Maßnahme stehen, ohne deren Durchführung also nicht entstehen würden. Sachausgaben sind die Ausgaben, die insbesondere für Verbrauchsmaterial, Betriebsmittel, sonstige Gegenstände oder Einrichtungen, Mieten und externe Dienstleistungen anfallen. Nicht zuwendungsfähig sind Ausgaben für Inventar und Personal.

Jahr	Sachausgaben	Gesamt
	Euro	Euro
	Euro	Euro
Gesamt	Euro	Euro

Eine aufgegliederte Darstellung über die zuwendungsfähigen Ausgaben des Vorhabens ist in einem detaillierten Kosten- und Finanzierungsplan als Anlage beizufügen.

3.1.2 Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben

In der Übersicht zur Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben sind alle im Bewilligungszeitraum hierfür voraussichtlich zur Verfügung stehenden Eigenmittel und Einnahmen (Deckungsmittel) sowie die kalkulierte Zuwendung des Landes anzugeben. Zu den Einnahmen zählen alle Zuwendungen anderer Zuwendungsgeber und Leistungen Dritter, die voraussichtlich im Bewilligungszeitraum eingenommen werden. Unter Leistungen Dritter fallen Finanzierungsbeiträge, die in einem unmittelbaren zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit dem Vorhaben entrichtet werden (z.B. projektbezogene Spenden, Teilnahmebeiträge).

Jahr	Eigenmittel	Einnahmen		Zuwendung des Landes	Gesamt
		Zuwendungen anderer Zuwendungsgeber	Leistungen Dritter		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Gesamt	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro

Gesamthöhe der beantragten Zuwendung:

3.2 Nicht zuwendungsfähige Ausgaben und Finanzierung

Entstehen weitere mit dem Vorhaben zusammenhängende, aber nicht zuwendungsfähige Ausgaben?

☐ Ja ☐ Nein

Unter die nicht zuwendungsfähige Ausgaben fallen die in Nummer 2.2 VV zu § 44 LHO genannten sowie ggf. weitere im Rahmen einer Förderrichtlinie als nicht zuwendungsfähig bestimmte Ausgaben. Nicht zuwendungsfähig sind insbesondere Beiträge zu nicht gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungen, nicht-kassenwirksame Aufwendungen und Kosten (Abschreibungen, Bildung von Rückstellungen, kalkulatorische Zinsen et cetera). Eine Angabe von Gemeinkosten, die unabhängig von dem zu fördernden Vorhaben anfallen, z.B. für vorhandenes Stammpersonal oder Räumlichkeiten, ist nicht erforderlich.

3.2.1 Nicht zuwendungsfähige Ausgaben

Jahr	Personalausgaben	Sachausgaben	Gesamt
	Euro	Euro	Euro
	Euro	Euro	Euro
<i>Gesamt</i>	<i>Euro</i>	<i>Euro</i>	<i>Euro</i>

3.2.2 Finanzierung der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben

Jahr	Eigenmittel	Einnahmen	Gesamt
	Euro	Euro	Euro
	Euro	Euro	Euro
<i>Gesamt</i>	<i>Euro</i>	<i>Euro</i>	<i>Euro</i>

3.2.3 Überwiegende öffentliche Finanzierung

Stammen mehr als 50 % Ihrer Finanzierung aus Zuwendungen öffentlicher Stellen (z. B. Bund, Länder, Kommunen)?

☐ Ja ☐ Nein

Wird Ihre Einrichtung überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert, gilt das Besserstellungsverbot. Danach dürfen sämtliche Beschäftigte grundsätzlich nicht besser vergütet werden als vergleichbare Beschäftigte des öffentlichen Dienstes.

3.3 Bisherige Förderung des Vorhabens durch das Land

Wurde eine Förderung aus Landesmitteln für ein gleichartiges Vorhaben bereits im vorhergehenden Bewilligungszeitraum bewilligt (Anschlussbewilligung)?

☐ Ja ☐ Nein

Wird im Durchführungszeitraum des Vorhabens eine institutionelle Förderung des Landes für Ihre Einrichtung beantragt oder bewilligt?

☐ Ja ☐ Nein

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3.4 Förderung des Vorhabens durch Dritte

Wurden von Dritten (insbesondere anderen Stellen des Landes oder anderen Körperschaften öffentlichen Rechts) bereits Zuwendungen zur Förderung des Vorhabens beantragt oder bewilligt?

☐ Ja ☐ Nein

Nr.	Höhe der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Bewilligungszeitraum
1	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

4 Erklärungen und ergänzende Hinweise

4.1 Erklärungen

Hiermit erklären wir, dass

- ☐ mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und bis zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids auch nicht begonnen wird, also noch keine Lieferungs- und Leistungsverträge für das Vorhaben abgeschlossen sein werden
oder
- ☐ eine Unbedenklichkeitsbescheinigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegt und als Anlage beigefügt wird
oder
- ☐ es sich um eine Anschlussbewilligung für ein im vorhergehenden Bewilligungszeitraum gefördertes Vorhaben handelt
oder
- ☐ es sich um eine vom Land geförderte Maßnahme im Bereich der kommunalen Pflichtaufgaben handelt, mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und mit dem Vorhaben frühestens vier Wochen nach Antragstellung begonnen wird.

- ☐ die Gesamtfinanzierung und die Funktionsfähigkeit des Vorhabens bei Gewährung der beantragten Zuwendung gesichert ist und Folgekosten auf Dauer tragbar sind;
- ☐ die als zuwendungsfähig beantragten Personalkosten ausschließlich durch projektbezogene Neueinstellungen oder Aufstockungen bestehender Stellenanteile entstehen und nicht auf Stammpersonal entfallen.
- ☐ die Angaben in diesem Antrag (inklusive der Anlagen) richtig und vollständig sind und dass jede Veränderung der für die Bewilligung der Zuwendung maßgeblichen Umstände der Bewilligungsbehörde unverzüglich angezeigt wird;
- ☐ uns die in den Nummern 3.4.1 bis 3.4.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften des Ministeriums für Finanzen zur Landeshaushaltsordnung für Baden-Württemberg als subventionserheblich bezeichneten Tatsachen sowie die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt sind. Insbesondere ist uns bewusst, dass im Rahmen des Antrags, der Anforderung der Zuwendung und des Verwendungsnachweises gemachte Angaben und Unterlagen, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.

4.2 **Ergänzende Hinweise**

Ergänzend wird auf Folgendes hingewiesen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bitte erteilen Sie hier weitere aus Ihrer Sicht für die Bewertung Ihres Antrags notwendige Hinweise in max. 1.000 Zeichen.

Datum, Unterschrift

5 **Anlagen**

- ☐ detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan in Form einer aufgegliederten Darstellung der zuwendungsfähigen Ausgaben des Vorhabens mit einer Übersicht über die Finanzierung dieser Ausgaben

- ☐ (ggf. durch die baufachtechnische Dienststelle bezeichnete) erforderliche Bauunterlagen

Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://sm.baden-wuerttemberg.de/datenschutz/>